



noch nicht erlanget hast ; oder die
 seligste Mutter Gottes bringet
 dir zu wegen , daß dir Gott gibt,
 was Besseres als du vorhin ver-
 langet hast.

Diese drey Puncten beobachte jederzeit
 in deiner Wallfahrt.

Vierzehender Absatz.

Verschiedene Gebetter vor man-
 cherley Stands, Persohnen.

Gegrüßet seyest du Königin,
 Mutter der Barmherzig-
 keit, das Leben Süßigkeit, und uns-
 sere Hoffnung, seye gegrüßet. Zu
 dir schreyen wir elende Kinder
 Eva, zu dir seuffzen wir Trau-
 rende und Weinende in diesem Thal
 der Zäher. Oja unser Vorspreche-
 rin, wende deine barmherzige Au-
 gen

gen zu uns, und nach diesem Elend zeige uns Jesum die gebenedeyte Frucht deines Leibs; O gütige, O milde, O süsse Jungfrau Maria!

✠. Bitt vor uns O heilige Gottes Gebährerin!

℞. Auf daß wir würdig werden deren Verheissungen Christi.

Allmächtiger ewiger Gott! der du der glormwürdigen Jungfrauen Maria Leib und Seel, damit sie deines Sohns würdige Wohnung werden möge, durch die Mitwirkung des heiligen Geists vorbereiteth hast; gibe, daß wir durch ihre milde Vorbitt von denen instehenden Ublen und von dem ewigen Todt befreyet werden. Durch Christum unseren Herrn, Amen.

Sitanen

Von Unser Lieben Frauen,
von Loreto.

HErz erbarme dich unser.

Christe erbarme dich unser.

HErz erbarme dich unser.

Christe höre uns. **C**hriste erhö-
re uns.

Gott Vatter vom Himmel, er-
barme dich unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt,
erbarme dich unser.

Gott heiliger Geist, erbarme dich
unser.

Heiligste Dreyfaltigkeit, ein eini-
ger **G**ott, erbarme dich unser.

Heilige Maria, bitt für uns.

Heilige **G**ottes Gebährerin, bitt
für uns.

Heilige Jungfrau aller Jung
 frauen,
 Mutter Christi,
 Mutter der Göttlichen Gna-
 den,

Du allerreineste Mutter,
 Du allerkeuscheste Mutter,
 Du ungeschwächte Mutter,
 Du unbefleckte Mutter,
 Du liebliche Mutter,
 Du wunderbahrlche Mutter,
 Du Mutter unsers Schöpfers,
 Du Mutter unseres Erlösers,
 Du allerweiseste Jungfrau,
 Du Ehr.würdige Jungfrau,
 Du Lob.würdige Jungfrau,
 Du mächtige Jungfrau,
 Du gütige Jungfrau,
 Du getreue Jungfrau,
 Du Spiegel der Gerechtigkeit,
 Du Sitz der Weisheit,

Bitt für uns.

Du



Du Ursach unseres Heyls ,
 Du Geistliches Gefäß ,
 Du Ehr-würdiges Gefäß ,
 Du vortreffliches Gefäß der
 Andacht ,

Du Geistliche Rosen ,
 Du Thurn Davids ,
 Du helffenbeinener Thurn ,
 Du goldenes Haus ,
 Du Archen des Bunds ,
 Du Porten des Himmels ,
 Du Morgen-Stern ,
 Du Heyl der Kranken ,
 Du Zuflucht der Sünder ,
 Du Trösterin der Betrübten ,
 Du Hülff der Christen ,
 Du Königin der Englen ,
 Du Königin der Patriarchen ,
 Du Königin der Propheten ,
 Du Königin der Apostlen ,
 Du Königin der Martyrer ,

Bitt für uns.

Du

Du Königin der Beichtiger, bitt
für uns.

Du Königin der Jungfrauen, bitt
für uns.

Du Königin aller Heiligen, bitt
für uns.

O du Lamm Gottes! welches
du hinnimmst die Sünden der
Welt, verschone unser O Herr!

O du Lamm Gottes! welches
du hinnimmst die Sünden der
Welt, erhöre uns O Herr!

O du Lamm Gottes! welches
du hinnimmst die Sünden der
Welt, erbarme dich unser O
Herr!

Vater unser, Ave Maria.

Unter deinem Schutz und
Schirm fliehen wir, O Hei-
lige Gottes Gebährerin! verschmä-
he

he nicht unser Gebett in unseren
Nöthen ; sondern erlöse uns alle
zeit von aller Gefährlichkeit , O
du gloriwürdige und gebenedeyte
Jungfrau ! unser Frau , unser
Mittlerin , unser Fürsprecherin ,
mit deinem Sohn versöhne uns ,
deinem Sohn befehle uns , deinem
Sohn fürstelle uns.

℣. Bitt für uns O Heilige
Gottes Gebährerin !

℞. Auf daß wir würdig werden
deren Verheissungen Christi.

Gebert.

SIr bitten dich O HErr ! du
wollest deine Gnad in unsere
Herzen eingiessen , auf daß , die
wir Christi deines Sohns Mensch
werdung erkennen haben , durch
sein Leyden und Creuz zu der herr
lichen

lichen Auferstehung gebracht werden. Durch denselben Christum unseren HERN, Amen.

℣. Bitt vor uns O du allerseeligster Joseph.

℞. Auf daß wir würdig werden deren Verheissungen Christi.

Gebett.

SIr bitten dich O HERN! daß uns durch die Verdiensten des Bräutigams deiner Allerheiligsten Gebährerin geholffen werde: damit was unser Vermögen nicht erhalten kan, dasselbe uns durch seine Fürbitt geschencket werde. Der du mit GOTT dem Vater in Einigkeit des Heil. Geistes, lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Gebett.

Vor dem Röm. Kayser, auch
vor unser Röm. Kayserin und
Königin.

Altmächtiger Gott! wir bit-
ten dich, auf daß, die durch
deine Barmherzigkeit die Regie-
rung des Römischen Reichs bekom-
men haben, dein Diener FRAN-
CISCUS unser Römischer Kayser und
Mit-Regent: auch MARIA THERESIA
unser Römische Kayserin und Kö-
nigin dem Wachsthum aller Tu-
genden erlangen, damit sie mit
denen selbigen wohlständig gezie-
ret, allen Untergebenen zu einen
wahren Tugend-Spiegel seynd,
und zu dir, der du der Weeg,
die Wahrheit und das Leben bist,
an-

angenehm gelangen mögen. Der du mit Gott dem Vater in Einigkeit des Heil. Geistes, gleicher Gott, lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Gebett.

Vor das Durchleuchtigste Erzhaus von Oesterreich: auch um Fried und Einigkeit Christlicher Fürsten und Potentaten.

G Allmächtiger Gott! in dessen Gewalt einzig stehet die gesamte Herrschafft samt den ganzen Land zu beschützen und zu erhalten: wir stehen dich demüthiglich an, daß, gleich wie das Durchleuchtigste Erzhaus von Oesterreich deiner und der Mutter Gottes Ehr mit beständiger Andacht ergeben ist: also auch auf die

die groß: mögende Fürbitt Mariæ
 dasselbe in deinem Göttlichen
 Schutz noch immer erhalten werde.
 Und weil du O GOTT! alleinig
 vermagst, durch die Gnad deiner
 Erleuchtung die uneinige Herzen
 zur wahren Einigkeit und Frieden
 zu bringen: so opfern wir dir auf
 diese unsere Andacht mit demü-
 thigsten Bitten, daß du die Christ-
 liche Fürsten und Potentaten zur
 wahren Einigkeit und Frieden mit
 einander vereinigest; die so schäd-
 liche Kriegs: Empörungen von uns
 gnädiglich abwendest: und das
 Durchleuchtigste Erz: Haus von
 Oesterreich samt allen angehörig-
 en Ländern in deinem Göttlichen
 Schutz stäts erhalten woltest, auf
 daß alle in friedsamem Ruhe und
 Sicherheit dir O GOTT! dienen
 mö-

mögen; derothalben O GOTT der
 Barmherzigkeit, du Vatter alles
 Trostes! erhöre uns in aller un-
 serer Trübsal: durch den Mittler
 unseren Herrn Jesum Christum:
 auch durch die Fürbitt Mariæ
 und Joseph, und aller deiner Aus-
 erwählten im Himmel, Amen.

Gebett

Vor Ihro Hochfürstl. Eminenz
 Herrn Herrn Cardinalen Sigismundo
 aus dem Hochgräfl. Haus von Kol-
 lonitz, Erz-Bischoffen in Wien.

S Gütigster Jesu! liebeichester
 Heyland und höchster Hirt
 deiner getreuen Catholischen Kir-
 chen! der du Sigismundum durch
 deine Gnad zu unserer Seelen
 Ober-Hirten in diesem Erz-Bist-
 thum verordnet hast; wir bitten
 dich,



dich, daß du ihn zu deiner Ehr und
 unserer Seelen Heyl lang erhal-
 test, und gleichwie er mit getreuer
 Sorg und frommen Exempel die
 untergebene Seelen zu deiner und
 deiner übergebenedentesten Mutter
 Ehr, auch zum Aufnahm unseres
 Seelen-Heyls eyfrig und auferbau-
 lichst regiret: also auch er durch
 Mariae Vorbitt und Schutz, wie
 eben durch deine Gnad und Hülff
 sich dermahleins samt seiner gan-
 zen Seelen-Heerde im Himmel
 ewig erfreuen möge. Bitt mit uns,
 bett vor uns O Maria! Amen.

Gebett

Vor das Marianische König-
 reich Ungarn.

S Mächtigste Himmels-Frau,
 du Mutter aller Barmher-
 zig



zigkeit! der schon vor alten Zeiten des St. Stephans unseres ersten Christlichen Königs in Ungarn ist dieses Königreich deinem himmlischen Schutz andächtigst anbefohlen worden: auch du von deinen getreuen Diener und frommen König Stephano dasselbe in deine Gnad und Schutz übernohmen: und denen, die dich getreu geehret, und geliebet, deine Hülffreiche Hand erzeiget hast: darum an den Nahmen als deines Marianischen Königreichs sich dieses Land erfreuet; wir bitten, und vereinigen unser Gebett mit derselben inbrünstigen Andacht, mit welcher unser erster Christ: Catholischer und heiliger König Stephanus deinen Schutz O Maria! solches Königreich eyfrig anbefohlen, und übergeben hat.

Wir

Wir besuchen andächtig dieses dein
 Ehren-reiches Gnaden-Bild: wir
 nehmen zu dir unsere Zuflucht da-
 her, und flehen dich demüthigst an:
 segne uns, und dieses dein Land
 in allen Früchten und Erd-Ge-
 wächsen: schencke Fried und Einig-
 keit: gebe den Enfer zum seligma-
 chenden Glauben: bewahre uns
 vor schädlicher Unruhe und Kriegs-
 Zeiten: schütze unsere Königin wie-
 der ihre Feind: regiere und leite ihr
 Herz zu deiner Ehr, zu unserer
 Freud und Trost: halte Schutz über
 die Crönungs-Stadt Preßburg:
 gebe und erhalte in uns deine und
 deines liebsten Sohns Gnad, da-
 mit wir seelig leben, und getröst
 sterben: wie auf Erden, also auch
 im Himmel den Drey-Einigen Gott
 und dich himmlische Schutz-Frau,
 ¶ und

und Patronin des Königsreichs Ungarn ewig loben, und preisen mögen, Amen.

Gebett

Vor die Eheleuth zu dem heiligen Joachim und Anna.

S Hoch-heilige beede Eheleuth: glückseligste Eltern der übergebenedentesten Jungfrauen Marrice: Heilige Joachim und Anna! bittet vor mich und mein Gemahl, daß uns Gott durch eure Verdienst wolle Gnad verleihen, in wahrer ehelicher Lieb, Einigkeit, und Treue bey einander zu leben: gleichwie ihr beyde bey einander gelebt, und allen Eheleuthen ein wahres Exempel unterlassen habt. O heilige Joachim und Anna! behütet mich und mein Ehegemahl vor



vor allen Mißtrauen, Unwillen, Zank, Hader und Anfechtungen des bösen Feinds: wie auch von aller Hoffarth und unmäßiger Begierlichkeit des Zeitlichen, und erlangt uns die Göttliche Hülff eurem Exempel nachzufolgen, und wahre Frucht eines gottseeligen und Gottgefälligen Ehestands hervor zu bringen, Amen.

Gebett

Eines Jung-Gesellens oder einer Jungfrau, welche begehren in den Stand der heiligen Ehe zu treten.

Almächtiger ewiger Gott, du erster Urheber des Ehestands! mit grossen Vertrauen komme ich vor deine Göttliche Augen, und begehre dich von Grund meines Herzens anzurufen. Durch deine Göttliche



liche Verordnung bin ich dahin kommen, daß ich meinen Willen darein gebe zu heyrathen, und in den heiligen Ehestand einzutretten. Weilen aber in einen so wichtigen Geschäft und Erwählung der Persohn zu meinen zukünftigen Ehegattens eines besten Raths und Schickung Gottes höchst bedürfftig bin: derohalben komme ich zu dir O Sitz der Weisheit, O allerseeligste Jungfrau Maria! reiche mir deine Hülffs-Gnad zum besten Gedanken eine solche Persohn zu erwählen, mit der ich zum Wohlgefallen Gottes fromm, Christlich lebe, und selig werde. Darum von deinem Sohn Jesu die Göttliche Benediction und Seegen erbitte, damit ich zurgrößeren Ehre Gottes und meiner Seelen Heyl diesen Stand annehme. Du
mein

mein Gott weiß am besten, was vor ein beschwärllicher und zugleich gefährlicher Stand der Ehestand ist: und wie leichtlich, der diesem seinem Stand nicht Christlich nachlebet, die Seel und Seeligkeit darinn verlihren könne. Darum durch die Vorbitt Mariæ bitte ich demüthiglich, daß du mir O Gott! verleihen wollest zu einer glückseligen Stund zu heyrathen, und mit reiner Meynung diesen Stand anzutretten.

O Christe Jesu! der du den heiligen Ehestand hast selbst so gehret, daß du ihn zu einen Heil. Sacrament erhoben, und allen, die dasselbe würdig empfangen, den Beystand deiner Gnad unfehlbahr mittheilest: verschaffe doch, daß ich dis Heil. Sacrament anächtiglich empfangen, und durch

L 3

Krafft



Krafft des Heil. Sacraments deine
Göttliche Gnad erlange ; auf daß
ich dir im heiligen Ehestand getreu-
lich diene , und mit meinem zu-
künfftigen Ehegemahl (Ehegemah-
lin) in Fried und Einigkeit Leben
möge. Ach ! verschaffe doch ! daß
ich nicht im Stand der Ungnaden
dis Heil. Sacrament empfangе,
damit ich an statt deines Heiligen
Seegens nicht den Fluch verdiene.
Du weißt O mein Gott ! daß ich
nicht aus Begierlichkeit des Flei-
sches , weder wegen Begierd der
Reichthumen , weder wegen Frey-
heit des Lebens in dem Ehestand
begehre einzutretten ; sondern daß
ich darum mich zu verheyrathen
gedencke , damit ich dir in diesem
Stand diene , dir zu Ehren Kin-
der erziehe , meine leibliche Nah-
rung

rung desto füglichlicher erwerbe, und
 sodann auch gegen die Begierlich-
 keit des Fleisches ein zulässiges Mit-
 tel habe: und nicht vielleicht durch
 Anfechtung des Sathans in Sün-
 den und Schanden falle. **DIß O**
GOTT! ist meine Meynung, und
 diß ist die vornehmste Ursach, wa-
 rum ich diesen schwarzen Stand ge-
 dende anzunehmen: Dessentwegen
 ich dann dich demüthiglich bitte,
 du wollest diese meine Meynung
 im Himmel bekräftigen, und alle
 unrechte Meynung aus meinem
 Herzen ausreißen. Verleihe mir
 und meiner Braut (Bräutigam)
 daß gleichwie wir in Lieb und
 Frieden zusam kommen, also
 auch in wahrer Lieb gegen dir **O**
GOTT! und in der friedsamem
 Lieb gegen uns selbst verharren,

und ewiglich in dem Himmel
beysam seyn mögen , Amen.

Gebett

Eines Ehemanns oder Ehefrau.

G Allergütigster Gott ! der du
mich durch deine Göttliche
Verordnung in den Stand der hei-
ligen Ehe gesezet hast , ich bitte
dich , du wollest mir und meinem
Ehegemahl deine Gnad, verleyhen
unseren Stand wohl zu halten,
auch in Fried und Einigkeit mit
einander zu leben. Bewahre uns
vor Armuth und Kranckheit , vor
Zanck und Uneinigkeit , vor Un-
treu und Mißtrauen und vor allen
Ubeln Leibs und der Seelen , die
uns schädlich , und an deinem Dienst
hinderlich seyn können. Dir be-
befeh-

fehle ich lieber Gott! unser Haus-
 weesen und Geschäften: dir opfere
 ich all unser Mühe und Arbeit auf,
 und dir übertrage ich die Sorg über
 mein Gemahl, Kinder und Haus-
 Leuth: bittend demüthiglich, du
 wollest uns alle ins gesamt in dei-
 nem Schutz erhalten, uns die Gnad
 verleihen also durch das Zeitliche
 zu wandern, damit wir das Ewi-
 ge nicht verlohren. Dieses bitte
 ich durch deine unendliche Gütig-
 keit: auch durch die Fürbitt und
 Verdiensten Mariæ der Mutter
 Gottes und aller lieben Heiligen,
 Amen.

Gebett

Einer Wittfrau.

G Christe Jesu! du wahrer
 Schützer der Wittwen und
 Wais

Waisen , ich verlassene Wittwe
 seufftze zu dir im Himmel , und dir
 dem Tröster deren Betrübten klage
 ich meine Noth , und mein Leyd.
 Du O Jesu ! weist am besten , wie
 es denen verlassenen Wittwen hart
 erget ; vor deinem End hast du
 deine liebste Mutter , deinem Jün-
 ger dem Heil. Joanni sie zu bewah-
 ren , so getreulich anbefohlen , wem
 befehlest du dann mich O Jesu !
 dieweil du meinem lieben Ehemann
 den Trost und Mitgehülff meines
 Lebens mir entnohmen , dahero
 mich in dem betrübten Wittwe-
 stand gesezet hast ? ach ! wer wird
 hinführo mir an statt eines Haus-
 würrh , und meinen Kindern an
 statt eines Vattern seyn ? ich weiß
 keinen besseren , als dich O mein
 Jesu ! dieweil mir niemand tröst-
 licher



licher und meinen armen Kindern
nuzlicher seyn wird, als eben du,
Darum erwähle ich dich anjezo zu
meinem allerliebsten Vatter, Schüt-
zer, Ernährer, Tröster und Mit-
gehülffen: ich setze die ganze Hoff-
nung meines Heyls und die beste
Zuflucht meines Lebens auf dich.
Dir befehle, dir übergibe ich mich
und meine Kinder jetzt und allezeit,
bittend: du wollest uns alle in dei-
nem Schuß aufnehmen, in dem
heiligen Wittwenstand, darein du
mich durch deine sonderliche Ver-
ordnung gesezet hast, nehme ich mir
vor dir nach meiner Möglichkeit ge-
treu zu dienen: alle Unterdrückung,
Mängel und Verachtung, so ich
in diesem Stand leyden muß, will
ich zu Ehren deiner erlittenen Ver-
achtung und Armuth leyden, dir
L 6 die

dieselbe zu meiner Seelen : Heil
 täglich aufopfern. Meine Keusch-
 heit opfere ich dir zu Ehren deiner
 reinsten Keuschheit , und will sel-
 bige nicht aus Noth , sondern frey-
 willig dir zu Lieb unbesleckt erhal-
 ten. Du O Liebster meines Her-
 zens ! wollest sie dir lassen anbe-
 fohlen seyn : auch mich vor schwä-
 ren Anfechtungen und allen schäd-
 lichen Ubel treulich bewahren.

O Maria ! du Trösterin der Be-
 trübten , du Hülf der Armen , du
 Mutter deren Verlassenen ! vor
 diesem deinen Gnaden-Bild lege ich
 mich dir zu Füßen : erhöre mein
 Bitten und Seuffzen : nähme mich
 und meine Kinder unter deinen
 Mütterlichen Schutz-Mantel : näh-
 me dich unser an , meiner und mei-
 ner Kinder in unseren Widerwärtig-

tig

tigkeiten und Trangsalen befehle
 uns deinem allerliebsten Sohn:
 lasse uns deiner Gnad und Vor-
 bitt beständig geniessen, so haben
 wir Hülff in der Armuth, Trost
 in unserer Betrübnuß. Wir wol-
 len auch, ich und meine Kinder,
 niemahlens vergessen dich, als un-
 sere Gnaden-Mutter beständig zu
 verehren, zu lieben und mit An-
 dacht zu dienen O Gnaden-reiche
 Mutter Jesu! Amen.

Vatter unser, und ein Ave Maria, &c.

Gebett

Der Eltern vor ihre Kinder.

GHERZ und GOTT, himmlischer
 Vatter! der du mir aus dei-
 ner Gütigkeit Kinder verliehen,
 und gegeben hast: ich sage dir Dank
 vor diese Gnad, und erbiete mich

dieselbe zu deiner Ehr zu erziehen.
 Ich befehle sie in deinen Göttli-
 chen Schutz, und verschliesse sie in
 dein Väterliches Herz, damit sie
 vor allen leiblichen Unglück bewah-
 ret, vor allen Sünden und Schan-
 den mögen behütet werden. Ich
 bitte dich O liebster Gott! du wol-
 lest meiner Kinder Vatter seyn,
 wollest mir helfen dieselbe zu er-
 ziehen, und zu ernähren. Verleihe
 mir Gnad, daß ich ihnen mit gu-
 ten Exempel vorgehe, auch sie in
 aller Tugend und Frommkeit unter-
 weise. Verleihe auch ihnen die
 Gnad, daß sie mir fleißig folgen,
 und fromme gottseelige Kinder wer-
 den mögen, damit ich an ihnen
 Freud erlebe, und in meinen alten
 Tagen Trost an ihnen haben möge.
 Ich opfere dir alle Mühe und Sorg,
 die

die ich an ihnen habe , und bitte dich , daß du dieselbe zu deiner Ehr und meinem Heyl wollest reichen lassen.

O Maria ! die du Jesum deinen Sohn dir unterthänig gehabt und zu Erhaltung seines Lebens bey der Flucht in Aegypten viele Sorg und Kummer erlitten hast : ich bitte dich , helffe mir vor meine Kinder treulich zu sorgen , und fromm Christlich zu erziehen , damit sie dermah lens wahre glückselige Kinder Gottes im Himmel seyn , Amen.

Gebett

Eines Kinds vor seine Eltern.

Gott ! himmlischer Vatter ! der du uns befohlen hast , unsere Eltern zu lieben und zu ehren : ich bitte dich , du wollest meinen
lie:

lieben Vatter und Mutter bewahren, und ihnen vor alle Mühe und Sorg, die sie mit mir haben, die ewige Seeligkeit bescheren; ich befehle sie in deinem Göttlichen Schutz, und verschliesse sie in dein Väterliches Herz, damit du sie vor allen Unglück behütest, und mit nothwendiger Nahrung versiehst: Verleihe mir auch Gnad, daß ich fein gehorsam seye, auch als ein frommes Kind fleißig diene, und getreu verbleibe, auf daß sie einmahl Freud an mir erleben, und mich zugleich mit ihnen zur Seeligkeit bringen. Darzu bitte ich zu dir um Hülff, O Seeligste Mutter Jesu!
Amen.

Gebett

Eines Kinds vor sich selbst.

S Gütigster Jesu! der du die fromme Kinder sonderlich liebest und beschüttest: ich bitte, du wollest durch deine Gnad ein frommes Kind aus mir machen, auch mich in deinem Schutz und Schirm aufnehmen, damit ich mein Lebtag niemahlens dich mit einer schwarzen Sünd erzörne. Gibe mir deinen Heil. Segen, damit mich der böse Feind nicht könne betrügen, weder die böse Kinder mich verführen sollen; das bitte ich dich durch die Lieb, mit welcher du die kleine Kinder umfassen, sie geseegnet, und ihnen den Himmel verheissen hast, sprechend: lasset die kleine Kinder zu mir kommen, dann ih-

rer



rer ist das Reich der Himmeln. O
Maria! Gnaden-reiche Mutter
Jesu, durch deine Liebe gegen den
liebsten Jesu-Kind bitte ich dich,
hilff mir fromm leben und selig
sterben, Amen.

Gebett

Eines Junggesellens oder
Jungfrauen.

Altergütigster Gott, der du
mich nach deinem Ebenbild
erschaffen, und durch das Blut
deines Sohns erlöset hast! ich dan-
cke dir vor alle mir erzeugte Gna-
den, und erbiete mich dir meinen
lieben Gott all mein Lebtag treu-
lich zu dienen: Du aber O Gott!
erkenntest meine Schwachheit, und
weist am besten, wie der böse Feind
dem

Dem Menschen in seiner Jugend so stark nachstelle, daß er ihn von der Tugend abführen und abwenden, dargegen in die Sünd und Laster stürzen möge. Darum bitte ich dich, du wollest mir wider den leidigen Sathan Stärke verleihen, auch mich vor seine Unsechtungen und aller böser Gesellschaft bewahren. Ich befehle dir mein liebster Gott! mein Leib und Seel, mein Handel und Wandel, mein Leben und Sterben; und bitte dich durch deine unendliche Barmherzigkeit, daß du mich in keine Sünd und Schand fallen laßest: Verleihe mir Gnad, fromm, andächtig und gottsförchtig zu leben, und allen meinen Nebenmenschen ein gutes Exempel zu geben; dieses bitte ich dich durch
das

Das bittere Leyden und Sterben
 Jesu Christi: durch die Verdien-
 sten und Fürbitt Mariæ, und
 meines Heiligen Nahmens: Pa-
 trons (Patronin.)

Hernach sprich täglich und bezeichne dich:

S Allerreineste, ohne Mackel der
 Erb-Sünd empfangene Jung-
 frau und Mutter Gottes Maria!
 Durch deine unbefleckte Empfäng-
 nuß unversehrte Jungfrauschaft
 und Jungfräuliche Mutterschaft:
 auch durch die Lieb und Fürbitt dei-
 nes keuschesten Gespons des Heil.
 Josephs, bewahre ꝛ mein Seel,
 ꝛ mein Herz und mein ꝛ Leib,
 rein und unbefleckt von aller Un-
 lauterkeit: im Nahmen Gott ꝛ
 des Vatters, ꝛ des Sohn, und
 des ꝛ Heiligen Geistes, Amen.

Ge:



Gebett

Eines Waisens.

Maria gebenedenteste Mutter Jesu! ich armes verlassenes Waislein falle vor diesem deinem Gnaden-Thron dir und deinem Göttlichen liebsten Kind demüthiglich zu Füßen: und weilen ich durch den Todtfall meiner lieben Eltern verlassen bin, und niemand zur Hülff habe, der sich meiner annehmete, und für mich eine Sorg tragete; du aber ein Trost der Be-
trangten, ein Hülff deren Verlassenen bist, so weiß ich nirgends anderst, als nach Gott zu dir meine Zuflucht zu nehmen. Siehe, da lig ich auf meinen Knien, ich opfere dir meine bittere Thränen aus meinem schmerzhaften
Herz

Herzen , in welche Säher mein
 Herz zerbricht und zerfließet , so
 oft ich meiner Verlassenheit ge-
 dencke. Ich erwähle dich zu meiner
 Mutter , und mit vesten Vertrauen
 bitte ich dich , wie ein Kind seine
 leibliche Mutter anmüthigst bitten
 kan : seye meine Mutter und erin-
 nere dich deiner unaussprechlichen
 Güte , daß du noch keinen , der
 in dich gehoffet , dich beständig ge-
 ehret , und mit vesten Vertrauen
 gebetten hat , noch keinen verlassen
 hast. Ach ! so verlasse auch mich
 armes Waislein nicht : höre meine
 Bitt , siehe meine Thränen und
 Betrübnuß - volle Seuffzer an !
 verlasse mich nicht , eyle mir zu
 helfen , damit ich nicht verzage.
 O Mutter voll der Gnaden und
 Barmherzigkeit ! erbarme dich mei-
 ner,

ner , trage Sorg vor mein Leib und Seel , vor mein zeitliches und ewiges Heyl , damit ich nicht in die Sünden , nicht in ein anderes zeitliches Unglück ver falle , so werde ich dich loben , lieben , ehren und dienen , bis ich meine sterbliche Augen schliesse , Amen.

Vatter unser , Ave Maria.

Gebett

Vor seine Freund.

S Christe Jesu ! der du die Saab der Liebe , durch die Saab des Heil. Geistes denen Herzen deren Glaubigen eingegossen hast , ich bitte dich du wollest allen meinen guten Freunden und Bekannten , die sich in mein unwürdiges Gebett befohlen haben , und vor welche ich zu betten Schuldigkeit

feit habe, deine Gnad und Barm-
 herzigkeit erzeigen, sie vor allen
 Unglück Leibs und der Seelen
 bewahren. Ich befehle sie dir so
 getreulich, als du deine allerliebste
 Mutter dem Heil. Joanni anbefoh-
 len hast: bitte, du wollest alle
 Sorg über sie tragen, gleich wie
 der Heil. Joannes über deine Mut-
 ter Sorg getragen hat. Der Heil.
 Seegen, welchen du in deiner Him-
 melfahrt über die Welt gegeben
 hast, komme über alle meine gute
 Freund, welcher Seegen sie wider
 alle Feind und mit deiner Göttli-
 chen Gnad erfülle. O Maria!
 Mutter Jesu! bitte mit mir, so
 wird der Göttliche Seegen meinen
 Freunden desto gewisser kommen,
 und desto kräftiger seyn, Amen.

Ges

Gebett
Vor seine Feind.

Iesu! liebwerthester Erlöser
meiner armen Seelen, der du
in deinem Christlichen Befehl anbe-
fohlen hast unseren Feinden zu ver-
zeihen, sie nicht zu hassen, son-
dern zu lieben: vor sie zu betten:
ihnen nicht Ubel zu wünschen, son-
dern Gutes zu thun, wann wir un-
sere Sünden von Gott verziehen
haben, und das Kennzeichen deren
wahren Kindern Gottes an uns
tragen wollen; darzu du uns das
Exempel gegeben hast, an deinem
Sterb Creuz also bettend: Vatter!
verzeihe ihnen, dann sie wissen nicht,
was sie thuen. Siehe! ich verzeihe
um deiner Liebe Willen O gecreu-
zigster Iesu! von Grund meines

M

Her.

Herzens allen denen, die öffentlich
 oder heimlich gegen mir Feind seyn.
 Was sie mir Leyds gethan, oder
 thun wollen, verzeihe ich ihnen so
 ganz und gar, gleichwie ich verlan-
 ge verzyhen zu seyn meine Sünden,
 mit denen ich dich mein liebster Gott
 so oft und vielmahl beleidiget hab.
 O HErr! rechne es ihnen nicht zur
 Sünd oder Straff, was sie mir
 Leyds gethan, aus Uberyhlung des
 von bösen Geists entzündten Zorn-
 muths oder Verblendung des Ver-
 stands; gleichwie ich begehre, daß
 du mir meine wohl bedächtliche
 Sünden und wohl verdiente Strafs-
 fen nachlassest. O Gott! du all-
 wissender Erkennen aller Herzen,
 damit ich beweise die wahre Verzei-
 hung aller erlittenen Unbilden, so
 nihme ich mir vor, und verspreche
 um



um Christi Willen an solche ange-
thanene Unbilden nicht zu geden-
cken, sondern dieselbe zu vergessen:
und da ichs nicht vermag meinen
Feinden laut deines Christlichen Ge-
sazes vor das Uble grosse Gutthat zu
thun, so bitte ich dich O all.mögen-
der GOTT! thue du meinen Feinden
so viel Gutes darvor, als wie viel
sie mir Leyds gethan haben, oder
thun wollen.

O GOTT! der du durch besondere
Gnaden die Herzen zu lenten und
zu regieren vermagst, lente doch und
befehre die durch Teuffels . List ver-
blendte Herzen meiner Feinden, be-
fehre sie zum wahren Frieden und
freundschaftlichen Einigkeit, damit
wir alle durch den Christlichen Frie-
den als wahre Kinder Gottes hier
zeitlich erkennen, und dort ewig er-

freuet werden. Darzu ruffe ich deine Mutters. Hülff an, O Maria Mutter der Barmherzigkeit! bitte für uns arme Sünder dein liebes Kind Jesum, Amen.

Beschluß.

Schließlichen ermahne ich dich andächtiger Wallfahrter! lasse nicht aus deinen Herzen diesen Trost, daß wann du der Andacht, Lieb und Verehrung Mariæ beständig und ungeändert ergeben bleibest, daß unmöglich deine Seel könnte ewig verlohren gehen, sondern die ewige Seeligkeit (O bester Trost! O größte Freud!) im Himmel erlangen wirst. Diese meine so getreue Ermahnung, diesen Trost sollest du desto tieffer in deinen Herzen behalten, da ich dir dieser Wahrheit halber

ber

ber so gar vom Himmel einen heiligen Zeugen darstelle; und dieser ist der Heil. Anselmus, dessen Wort orat. ad B. V. also lauten: Sicut omnis ô Maria à te averfus & à te despectus necessè est, ut pereat: sic omnis ad te conversus & à te respectus impossibile est, ut intereat; Gleichwie O Maria! derjenige sündige Mensch, der sich selbst von dir abgewendet hat, und von dir verlassen ist, nothwendig muß in dem strengsten Gottes Gericht verlohren werden: Also hingegen ist ganz unmöglich, daß derjenige ewig zu Grund und in die ewige Verdammnis gehe, der sich immer mit wahrer und beständiger Andacht zu dir gewendet hat, und von dir ist zu Gnaden angenommen gewesen. Derohalben wünsche ich dir herzlich

herzlich, das du hundert - fältigen
Frucht und Seegen deiner An-
dacht und eyfrigen Verehrung die-
ses Gnaden - Bilds vor dich und
vor die deine Angehörige mit Freu-
den erhaltest.

Lebe wohl! ich empfehle mich dei-
ner Andacht; gleichwie ich deren,
die meiner gedencen, in meinem täg-
lichen Messl = Opfer ingedenck bin,
also auch vor dich bey dieser so anmü-
thigen Gnaden - Bildnuß Mariae
betten werde.

